

<b>Helfende Beziehungen:</b>	
Was ist Motivierende Gesprächsführung? .....	7
Was kann Motivierende Gesprächsführung leisten? .....	13
<b>Motivierende Gesprächsführung und Selbstbestimmung</b> .....	19
Von Compliance zu Adherence .....	20
Adherence als Schlüsselfaktor bei langfristigem	
Krankheitsmanagement .....	24
Non-Compliance als Chance und therapeutische Herausforderung .....	28
<b>Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung</b>	
<b>in der Psychiatrie</b> .....	32
»Spirit«: die therapeutische Grundhaltung .....	33
Folgen, Führen, Dirigieren .....	37
Motivation versus Ambivalenz .....	40
Wichtigkeit und Zuversicht .....	43
Phasen der Veränderung .....	45
<b>Vier Prozesse – fünf Kernkompetenzen</b> .....	50
Vom Beziehungsaufbau zur Veränderungsplanung .....	50
Kernkompetenzen der Motivierenden Gesprächsführung .....	59
<b>Geschmeidig und konstruktiv mit Sustain Talk</b>	
<b>und Dissonanz umgehen</b> .....	73
Veränderungskritisches Verhalten .....	73
Strategien zum Umgang mit Sustain Talk und Dissonanz .....	75
Die Eigenverantwortung stärken .....	79
<b>Praxis der Motivierenden Gesprächsführung</b>	
<b>in der Psychiatrie</b> .....	96
Erstkontakt in der psychiatrischen Institutsambulanz .....	97
Erstkontakt im stationären Rahmen als Folge einer Notaufnahme .....	101

Klärung der Anschlussperspektive .....	105
Psychopharmaka – Vorteile und Nachteile .....	112
Psychopharmaka: ein wohlgestaltetes Ziel finden, Verbindlichkeit stärken .....	117
Einhalten verbindlicher Strukturen im Betreuten Wohnen .....	122
Suizidale Krise in einer rezidivierenden Depression .....	128
Das Chaos lichten – soziale Probleme einer Drogenabhängigen .....	137
Emotional instabil, impulsiv, antisozial – Beziehungen gestalten .....	141
 <b>Zum Schluss: einige Erfahrungen von Mitarbeitern mit der Motivierenden Gesprächsführung</b> .....	 150
 <b>Ausgewählte Literatur</b> .....	 156